



**HOCHSCHULE
CAMPUS WIEN**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Angewandte Pflegerwissenschaften studieren

BACHELORSTUDIUM

- Gesundheits- und Krankenpflege

MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Advanced Nursing Counseling | MSc (CE)
- Advanced Nursing Education | MSc (CE)
- Advanced Nursing Practice –
Schwerpunkt Pflegemanagement | MSc (CE)

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege
- Kinder- und Jugendlichenpflege
- Pflegepädagogik
- Primary Health Care Nursing
- Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Public Health

hcw.ac.at/pflege

In Kooperation mit:



Wiener
Gesundheitsverbund



Für die
Stadt Wien



Für die
Stadt Wien



**BARMHERZIGE
BRÜDER**
Pflegeakademie Wien



Vinzentinum
Barmherzige Schwestern

Inhalt

Angewandte Pflegewissenschaft studieren

Wissenschaftsgeleitete Gesundheits- und Krankenpflege	1
Hervorragend vernetzt	4
Theorie und Praxis	5

Bachelorstudium

Gesundheits- und Krankenpflege	6
--------------------------------------	---

Akademischer Hochschullehrgang

Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege	8
Kinder- und Jugendlichenpflege	10
Pflegepädagogik	12
Primary Health Care Nursing	14
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	16
Public Health	18

Weiterbildungsstudium

Advanced Nursing Counseling MSc (CE)	20
Advanced Nursing Education MSc (CE)	22
Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement MSc (CE).	24

Masterstudium

Health Assisting Engineering	26
------------------------------------	----

Hochschule Campus Wien

Die Vielfalt im Überblick	28
---------------------------------	----



Lumis Wien – Hochmodernes Wohnen für Studierende

Entdecken Sie die große Auswahl an brandneuen und voll ausgestatteten Apartments! Profitieren Sie von großartigen Gemeinschaftsbereichen – ideal zum Lernen und Entspannen! Infos checken und einziehen: lumisliving.com

Wissenschaftsgeleitete Gesundheits- und Krankenpflege

Das Studium Gesundheits- und Krankenpflege legt durch eine forschungsgeleitete Lehre den Grundstein für evidenzbasiertes Handeln in der Pflege: Was Sie in der Gesundheits- und Krankenpflege planen, entscheiden und umsetzen, beruht nicht allein auf bewährter Tradition, sondern ist wissenschaftlich belegt. Die umfangreiche praktische Ausbildung absolvieren Sie in Gesundheitseinrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes, Einrichtungen des Fonds Soziales Wien, der Vinzenz Gruppe und der Barmherzigen Brüder Wien sowie in anderen Trägereinrichtungen.

Seit mehr als 15 Jahren ist es bereits möglich, Gesundheits- und Krankenpflege an der Hochschule Campus Wien zu studieren. Mit dem Abschluss dieses Studiums erwerben Sie den akademischen Grad Bachelor of Science in Health Studies und die Berufsberechtigung für den „Gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege“. Das Studienangebot im Department Angewandte Pflegewissenschaft bietet für Höherqualifizierung und fachspezifische Vertiefung ein stetig wachsendes Angebot, etwa die akademischen Hochschullehrgänge Pflegepädagogik, Public Health, Primary Health Care Nursing, ebenso Kinder- und Jugendlichenpflege oder psychiatrische sowie gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege. Berufsbegleitend qualifizieren die a.o. Masterstudiengänge (CE) Advanced Nursing für die Bereiche Counseling, Education und Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement. Zertifikatslehrgänge und spezialisierte Weiterbildungsangebote finden Sie auf www.campusacademy.at.



Hervorragend vernetzt

Durch Ausbildungskooperationen mit Anbieter*innen qualitätsvoller Aus- und Weiterbildungen für Gesundheitsberufe entwickelte sich das Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege zu einem Studiengang mit 851 Anfänger*innenstudienplätzen. Im Zentrum steht die wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung. Der Wiener Gesundheitsverbund, die Vinzenz Gruppe und die Pflegeakademie der Barmherzigen Brüder sind wichtige Ausbildungskooperationspartner*innen, die an ihren Studienstandorten nach dem Curriculum der Hochschule Campus Wien ausbilden und praktische Ausbildung ermöglichen.



Wiener
Gesundheitsverbund



Für die
Stadt Wien



**BARMHERZIGE
BRÜDER**
Pflegeakademie Wien



Vinzentinum
Barmherzige Schwestern

Kooperationen für Lehre, Forschung und Berufsfelder

Weitere Kooperationen bestehen mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, dem Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband, dem Fonds Soziales Wien und dem Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen. Die Hochschule Campus Wien unterhält mit der Universität Wien einen Lehrverbund. Beide Institutionen sind im Bachelor- und Masterangebot inhaltlich aufeinander abgestimmt. Das wirkt sich positiv aus, wenn Absolvent*innen des Bachelorstudiums Gesundheits- und Krankenpflege noch das Masterstudium Pflegewissenschaft an der Universität Wien und – nach rechtlichen Möglichkeiten – ein Doktorats- bzw. PhD-Studium anhängen möchten.



universität
wien



Österreichischer
Gesundheits- und
Krankenpflegeverband





Globaler Wissensaustausch

Studierende im Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege haben im 5. Semester die Möglichkeit zu einem Auslandssemester. Das Department Angewandte Pflegewissenschaft ist mit nationalen und internationalen Partner*innen in der Lehre und Forschung eng vernetzt. Auslandserfahrungen sammeln sie bei den ERASMUS-geförderten Praktikumsaufenthalten in den Ländern: Belgien, Deutschland, Finnland, Italien, Norwegen und Portugal sowie in Slowenien, Schweden und in der Schweiz.

Förderungsmöglichkeiten

Studierende der Studienbereiche und Kooperationsstandorte des Bachelorstudiums Gesundheits- und Krankenpflege können durch die „Wiener Pflegeausbildungsprämie“ während der gesamten Studienzeit unterstützt werden. Darüber hinaus gibt es weitere Förderangebote des Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds (waff) wie zum Beispiel „Jobs PLUS Ausbildung“.





Theorie und Praxis

Die Bachelorstudierenden der Gesundheits- und Krankenpflege verbringen etwa die Hälfte ihrer Ausbildungszeit in praktischer Ausbildung. Damit Sie berufsspezifische Herausforderungen gut bewältigen können, wird im theoretischen Unterricht auf Methodenvielfalt wie beispielsweise Einsatz von E-Medien, problem- und fallbasiertes sowie forschendes Lernen gesetzt. Die Grundlagen der Pflegewissenschaft, Medizin, Gesundheitswissenschaft, Ethik und fachlich-methodische Kenntnisse der Pflege und des Pflegeprozesses stellen die wesentlichsten Elemente im Bachelorstudium dar. Im praktischen Unterricht sind Fertigkeitentrainings die Basis für Handlungskompetenzen.

Integrativer Ansatz

Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, aber auch Fragestellungen für die Forschung zu identifizieren, sind Charakteristika des Fachhochschulstudiums. Zusätzlich stärken Lehrveranstaltungen mit kommunikativen, ökonomischen, rechtlichen und psychologisch-pädagogischen Inhalten das kritische Denken und die Reflexion komplexer Problemstellungen. Bei Forschungsprojekten haben Studierende – unter dem Mentoring von Forschenden – die Möglichkeit, definierte Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Basis für evidenz-, bedarfs-, kompetenzbasiertes Handeln

Für Pflegeforschung, die aus der Profession selbst geschieht, steht unser Zentrum für Angewandte Pflegeforschung. Die Forschungsprojekte zielen auf Professionalisierung des Berufsbildes der Gesundheits- und Krankenpflege und Lösungsansätze für Problemfelder und Versorgungslücken ab. Interdisziplinarität und Zusammenarbeit mit Universitäten, Hochschulen, sozialwirtschaftliche Organisationen sowie Industrie- und Wirtschaftsunternehmen prägen die Umsetzung.

Die Softwarelösung 24h QuAALity etwa unterstützt im Bereich 24h-Betreuung. Das Leuchtturmprojekt Linked Care soll als digitales System einen stringenten inter- und multiprofessionellen Informationsfluss in der mobilen Pflege, Betreuung und Therapie sicherstellen. Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung der Eltern steht bei der App PsyGes im Mittelpunkt. Ethische Handlungskompetenzen von Studierenden soll das Serious Moral Game EthiCare fördern.

Unter dem Forschungscoaching der Hochschule Campus Wien liefern Projekte mit den Ausbildungspartner*innen wertvolle Erkenntnisse. Der Wiener Gesundheitsverbund fokussierte etwa Optimierung interprofessioneller Education in der Analyse von „Teamwork im interprofessionellen Simulationstraining Notfallsmanagement“. Weitere Studien beschäftigen sich mit Gewalt in der Pflegepraxis oder auch mit dem Berufseinstieg von Bachelorabsolvent*innen. Ein gemeinsames Projekt mit der Pflegeakademie der Barmherzigen Brüder setzte sich mit „Beratung in der klinischen Versorgung“ auseinander. Die Lehrmethode des diagnosegeleiteten Praktikums untersuchen Forschende des Vinzentinum Wien.



Gesundheits- und Krankenpflege | Bachelor

Praxis und Wissenschaft vereint

Das Studium verbindet Wissenschaft und Praxis, die auch die Berufsberechtigung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege ermöglicht. Als Absolvent*in sind Sie in der Lage, forschungsbasierte Pflegekenntnisse zu verfolgen, kritisch zu hinterfragen und in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren. Damit ist die evidenzbasierte Pflege eine wichtige Grundlage für eine qualitätsvolle Pflegepraxis.

Umfassendes Fächerportfolio

Die Lehrinhalte folgen internationalen Standards. Sie lernen über Pflege-theorien, den Pflegeprozess sowie allgemeine und spezielle Pflegemethoden. Mit Wissen aus der Medizin und den Gesundheits-, Sozial- und Humanwissenschaften erlangen Sie ein umfassendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Mit Gesprächsführung und Kommunikation in speziellen Settings (z. B. Trauer, Krankheit) befassen Sie sich im Studium ebenso wie mit Management, Ethik, Recht sowie mit spezifischen Fertigkeitentrainings.

Viele Berufsmöglichkeiten

Im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege arbeiten Sie in der direkten Pflege mit vielen Möglichkeiten: im stationären Bereich in unterschiedlichen Fachrichtungen oder Sie entscheiden sich für ambulante, mobile bzw. teilstationäre Bereiche. Aufbauende Masterprogramme können Sie im Pflegemanagement, in der Gesundheits- und Pflegeberatung sowie in der Pflegepädagogik wählen. Für Ihre Spezialisierung stehen Ihnen etwa Kinder- und Jugendlichenpflege, gerontologische sowie psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege zur Verfügung.

Überblick



6 Semester
180 ECTS



**Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform
Vollzeit**



**Unterrichtssprache
Deutsch**



**851
Studienplätze**



Hochschule Campus Wien: Studienbereiche 1-4,
Wiener Gesundheitsverbund: Studienbereiche 5-7,
Barmherzige Brüder Wien (BHB), Vinzentinum Wien (VinzWien)



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Department- und Studiengangsleiterin: FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Bettina M. Madleitner

Leiter*innen der Studienbereiche/Kooperationsstandorte: Laura Gleichweit, MSc, Theresa Maria Binder, BSc MSc, Mag.^a Daniela Vitek, BSc MSc, FH-Prof. Hans Peter Köllner, BSc MSc BA MSc, Mag.^a Susanne Fesl, MSc, Mag.^a Martina Rosenberger, EMBA, Mag.^a Michaela Bilir, Mag.^a Petra Hallermaier-Sterer (BHB), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Esther Matolyicz (VinzWien)

Koordinatorinnen Wiener Gesundheitsverbund: Mag.^a Angelika Obermayr, Mag.^a Irene Messner

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER 30 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege im Kontext mit Diagnostik und Therapie 1 UE	1	1
	Grundlagen der Gesundheits- und Krankenpflege und Pflegeprozess ILV	5	5
	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Neugeborenenpflege ILV	1	1
	Fertigkeitentraining „Bewegungs- und Wahrnehmungskonzepte I“ UE	2	2
	Fertigkeitentraining „Notfallmanagement, Basic Life Support“ UE	1	1
	Praxislernphase 1 PL		9
	Praxislernphase 1 - Einführung und Reflexion, einschl. Resilienztraining ILV	1	1
	Allgemeine Pathologie VO	2	2
	Angewandte Hygiene, Infektionslehre ILV	2	2
	Biologie, Anatomie, Physiologie VO	3	4
	Psychologie, Pädagogik, Soziologie ILV	2	2

2. SEMESTER 30 ECTS	Fertigkeitentraining „Bewegungs- und Wahrnehmungskonzepte II“ UE	2	2
	Praxislernphase 2 PL		10
	Praxislernphase 2 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Einführung in die Pflegewissenschaft und Pflegeforschung ILV	1	1
	Ethik und diversitätskompetente Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2
	Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege und Gerontologie ILV	2	2
	Gesundheits- und Krankenpflege im Kontext mit Diagnostik und Therapie 2 UE	1	1
	Gesundheits- und Krankenpflege in speziellen Settings 1 ILV	3	3
	Palliative Care ILV	2	2
	Allgemeine und berufsspezifische Rechtsgrundlagen ILV	1	1
	Ausgewählte Erkrankungen einschließlich Diagnostik und Therapie 1 VO	3	3
	Ernährungslehre ILV	1	1
	Geriatric, Gerontopsychiatrie VO	1	1

3. SEMESTER 30 ECTS	Fertigkeitentraining „Wundmanagement“ UE	1	1
	Praxislernphase 3 PL		11
	Praxislernphase 3 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und wissenschaftliche Schreibwerkstatt PL	2	2
	Theorien, Modelle und Konzepte in der Gesundheits- und Krankenpflege ILV	1	1
	Familien- und gemeindenähe Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2
	Gesundheits- und Krankenpflege in speziellen Settings 2 ILV	3	3
	Kinder- und Jugendlichen Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2
	Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2
	Ausgewählte Erkrankungen einschließlich Diagnostik und Therapie 2 VO	3	3
	Pharmakologie, Toxikologie VO	2	2

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
4. SEMESTER 30 ECTS	Fertigkeitentraining „Deeskalation“ UE	1	1
	Praxislernphase 4 PL		10
	Praxislernphase 4 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Kommunikation und Konfliktlösung ILV	2	2
	Forschungsanwendung (EBN) SE	2	3
	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Statistik ILV	3	3
	Fallbasierter Pflegeprozess, Pflegeklassifikationssysteme, Clinical Assessment ILV	2	2
	Gesundheits- und Krankenpflege im Kontext mit Diagnostik und Therapie 3 UE	1	1
	Gesundheits- und Krankenpflege in speziellen Settings 3 ILV	3	3
	Leben mit chronischer Krankheit ILV	1	1
	Ausgewählte Erkrankungen einschließlich Diagnostik und Therapie 3 VO	3	3

5. SEM 30 ECTS	Fertigkeiten- / Simulationstraining „Advanced Life Support, Monitoring“ UE	2	2
	Praxislernphase 5 PL		23
	Praxislernphase 5 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Gesundheitsförderung, Prävention, Pflegeepidemiologie ILV	2	2
	Grundlagen und Methoden der Beratung ILV	2	2

6. SEMESTER 30 ECTS	Case- und Caremanagement ILV	2	2
	Digital Health, Qualitätsmanagement ILV	2	2
	Geschichte und Berufsfeldentwicklung der Gesundheits- und Krankenpflege ILV	1	1
	Gesundheitswesen, Führung und Organisation ILV	1	1
	Angewandte Pflegewissenschaft (Bachelorarbeit) SE	1	4
	Kommissionelle Abschlussprüfung AP		2
	Vorbereitungsworkshop kommissionelle Abschlussprüfung ILV	1	2
	Wahlpflichtfächer (3 ECTS nach Wahl)		
	Angewandte Pflegeforschung ILV	2	3
	Familien- und gemeindenähe Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
	Gerontologische, Psychogeriatrische Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
	Kinder- und Jugendlichen Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
	Leben mit chronischer Krankheit - Vertiefung ILV	2	3
	Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
	Fertigkeitentraining „Komplementäre Pflegemethoden“ UE	1	1
	Praxislernphase 6 PL		11
	Praxislernphase 6 - Einführung und Reflexion ILV	1	1

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits	SWS	Semesterwochen-
ILV	Integrierte	UE	stunden
PL	Lehrveranstaltung	Übung	
SE	Praxislernphase	VO	Vorlesung
	Seminar		

Mehr Informationen:

hcw.ac.at/pflege-b
Hochschule Campus Wien: +43 1 606 68 77-4000
pflege@hcw.ac.at

Kooperationsstudienstandorte (siehe letzte Seite)

Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege | Akademischer Hochschullehrgang

Kompetenz vertiefen – Qualität sichern – Zukunft gestalten

Die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Komplexität geriatrischer Versorgungsstrukturen erfordern eine fundierte gesundheits- und krankenpflegerische Expertise. Dieser akademische Hochschullehrgang bietet Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege die Möglichkeit, ihre Fachkompetenz gezielt zu erweitern.

Fachliche Vertiefung und wissenschaftliche Fundierung

Diese Weiterbildung gemäß § 64 GuKG vermittelt wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Kenntnisse in der gerontologischen Gesundheits- und Krankenpflege. Die Studierenden setzen sich mit gesundheits- und krankenpflegerischen, pflegebezogenen, psychosozialen und ethischen Fragestellungen auseinander und erwerben ein tiefgehendes Verständnis für die aktuellen Herausforderungen und Potenziale in der Pflege älterer Menschen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung evidenzbasierter Pflegekonzepte, der Implementierung interdisziplinärer Versorgungsmodelle sowie der Anwendung präventiver und rehabilitativer Maßnahmen.

Qualifikation mit Zukunft – Fachliche Exzellenz und neue Perspektiven

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs wird die Bezeichnung „Akademische*r Expert*in für Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege“ verliehen. Diese Qualifikation eröffnet vielseitige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Einrichtungen, der Langzeit- und Akutpflege, im Case- und Care-Management sowie in der pflegebezogenen Qualitätssicherung.

Überblick



2 Semester
60 ECTS



Akademische*r Expert*in für
Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege



Organisationsform
berufsbegleitend



Hauptstandort
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 6.300 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleiter: Lic. Marius Contor, MA BSc



Lehrveranstaltungsübersicht

LEHRVERANSTALTUNGEN		SWS ECTS	
1. SEMESTER	Alterstheorien und -modelle ILV	1	2
	Settingspezifische Strukturen und integrierte Versorgungsmodelle ILV	1,5	3
	Gerontopsychiatrische Erkrankungen ILV	1,5	3
	Multimorbidität und geriatrische Syndrome ILV	1	2
	Gerontologische Assessments ILV	1,5	3
	Psychosoziale Begleitung ILV	1	2
	Ausgewählte gerontologische Phänomene ILV	1	2
	Lebensqualität und Entstigmatisierung ILV	1,5	3
	Prävention im Akut- und Langzeitpflegesetting ILV	1,5	3
	Prävention im familien- und gemeindenahen Setting ILV	1	2
	Qualitative Forschung ILV	0,5	1
	Quantitative Forschung und Statistik ILV	1,5	3
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	0,5	1
LEHRVERANSTALTUNGEN		SWS ECTS	
2. SEMESTER	Gesundheitsförderung im Akut- und Langzeitpflegesetting ILV	1	2
	Gesundheitsförderung im familien- und gemeindenahen Setting ILV	1,5	3
	Komplementäre Pflegemethoden ILV	1	2
	Palliative Care und Advanced Care Planning ILV	1,5	3
	Digital Health ILV	1,5	3
	Kommunikation und Beratung ILV	1	2
	Abschlussarbeit SE	1	5
	Kommissionelle Abschlussprüfung AP		2
	Reflektierte Praxis PR	1,5	3
	Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen mit chronischen Erkrankungen und Vulnerabilitäten ILV	1,5	3
	Suizid- und Gewaltprävention ILV	1	2
Modularer Aufbau			
Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.			
Abkürzungen			
ECTS	ECTS-Credits	SE	Seminar
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochen-
PR	Praktikum		stunden

Der akademische Hochschullehrgang ermöglicht den Erwerb der Befähigung zur Erstverordnung von Medizinprodukten durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen gemäß § 15a GuKG. Diese Qualifikation wird in Kooperation mit dem Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) angeboten.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/ggk-ahl

Administration: gerguk@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4680

Kinder- und Jugendlichenpflege¹ | Akademischer Hochschullehrgang

Familienzentrierte Pflege

Pflege und Begleitung für die vulnerable Personengruppe Kinder und Jugendliche verlangt besondere Rücksichtnahme auf die körperliche, emotionale und soziale Entwicklung der zu pflegenden jungen Menschen. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen im gehobenen Dienst fokussieren in diesem akademischen Lehrgang ein familienorientiertes Pflegeverständnis, das Eltern und Bezugssysteme und deren Beratung integriert.

Von Neonatologie bis Jugendlichenpflege

Untermauern Sie Ihre vorhandene Pflegeexpertise mit wissenschaftlichen Erkenntnissen der Kinder- und Jugendlichenpflege und festigen somit Ihre Rolle im interdisziplinären Team. Die Lehrgangsinhalte decken die Altersbandbreite beginnend von Neonatologie ab und berücksichtigen spezielle Situationen wie chronische Erkrankungen oder Pflege von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Im Wahlfach beschäftigen Sie sich entweder mit integrierter Gesundheitsversorgung oder mit erkrankten Kindern im Setting ICU oder IMCU.

Ganzheitlich unterstützen

Ihre systemische Sichtweise auf Kinder und Jugendliche und deren Bezugssysteme unterstützt Familien partnerschaftlich und zielgerichtet in intra- und extramuralen Settings. Sie können etwa in Kinderkliniken und -stationen, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen oder in der Kinderpalliativbetreuung arbeiten, ebenso ist Tätigkeit im Case and Care Management oder als School Health Nurse möglich.

Überblick



3 Semester
75 ECTS



Akademische*r Expert*in für
Kinder- und Jugendlichenpflege



Organisationsform
berufsbegleitend



Hauptstandort
Favoritenstraße 232, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 10.033,92 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleitung (WIGEV): Mag.^a Michaela Bilir

Qualitätsmanagement (Hochschule Campus Wien): FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Simone Grandy



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER 30 ECTS	3. Lernort Kinästhetik Infant Handling, Basale Stimulation UE	2	2
	Praktikum 1 PR		7
	Komplementärmedizinische Methoden bei Kindern VO	1	1
	Spezielle Pathologie, Diagnose und Therapie VO	5	5
	Beratung und Förderung der Gesundheitskompetenz von Familien mit ihrem Kind in unterschiedlichen Altersstufen ILV	3	3
	Ernährung ILV	1	1
	Qualitative Forschungsmethoden ILV	1	1
	Quantitative Forschungsmethoden und Statistik ILV	1	1
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	2	2

2. SEMESTER 30 ECTS	3. Lernort Notfallmanagement inklusive interprofessionelles SIM Training inklusive spezifische Fertigkeiten UE	1	1
	Praktikum 2 PR		8
	Neonatologie VO	1	1
	Pflege von Frühgeborenen ILV	2	2
	WAHL-LV1: Integrierte Gesundheitsversorgung ILV	2	2
	WAHL-LV2: Das erkrankte Kind im Setting ICU oder IMCU ILV	2	2
	Das chronisch kranke Kind ILV	1	1
	Das Kind in der psychosozialen Krise ILV	2	2
	Das Kind mit Behinderung und das rehabilitativ zu betreuende Kind ILV	2	2
	Das herzerkrankte Kind und das operierte Kind ILV	2	2
	Das onkologisch erkrankte Kind ILV	1	1
	Das palliativ zu betreuende Kind ILV	1	1

¹ Für Mitarbeiter*innen des WIGEV: Absolvierung im Dienstverhältnis des WIGEV, Kostenübernahme der entsendenden Dienststelle erforderlich. Nach Maßgabe freier Plätze können Mitarbeiter*innen externer Träger oder Selbstzahler*innen aufgenommen werden.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
3. SEMESTER 30 ECTS	Abschlussarbeit zu ausgewählten Handlungsfeldern und Begleitseminar SE	0,5	5
	Kommissionelle Abschlussprüfung entsprechend der Gesundheits- und Krankenpflege-Spezialaufgaben-Verordnung (GuK-SV idgF)		2
	3. Lernort Supervision und Familiengespräch UE	1	1
	Praktikum 3 PR		10
	Praktikum 4 PR		11

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits	SE	Seminar
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden
PR	Praktikum	VO	Vorlesung

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Anerkennung als Spezialisierung gemäß

Paragraph 17 GuKG

Unsere Hochschullehrgänge entsprechen den Richtlinien der Marke Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband Pflegefortbildungspunkte (ÖGKV PFP®), die 2019 durch den Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) zur Unterstützung der Fortbildungsauswahl für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen (DGKP) ins Leben gerufen wurde.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/kjp-ahl

Administration: pflege7@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-5055

Pflegepädagogik

Akademischer Hochschullehrgang

Zukunftsweisende Lehre und Lernprozesse

Gesundheits- und Krankenpflegepersonen des gehobenen Dienstes bringen mit Berufserfahrungen wesentliche Grundbausteine für eine Lehrtätigkeit mit. Lassen Sie andere von Ihrem Wissen profitieren und lehren Sie in Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen die next generation des Sozial-, Gesundheits- und Pflegewesens. Im Lehrgang erfahren Sie eine Vielzahl an didaktischen Methoden, um Lernende für die vielfältigen Wissensgebiete der Gesundheits- und Krankenpflege zu begeistern und sie in ihren Lernprozessen zu unterstützen.

Vertiefungsrichtungen Simulationstraining oder Praxismentoring

Im akademischen Lehrgang verbinden Sie Ihre Berufspraxis mit Wissenschaft, Forschung und Grundlagen über die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Von Beginn an entscheiden Sie sich für eine der beiden Schwerpunktrichtungen – entweder Simulationstraining im Ausbildungsetting oder Praxismentoring. Entsprechend der Vertiefungsrichtung erwerben Sie zusätzlich unterschiedliche Zertifikate, die Sie zur Ausübung der Lehr- bzw. Anleitungstätigkeit im speziellen Berufsfeld qualifiziert.

Engagement für Wissens- und Bildungsmanagement

Für Ihre künftige Aufgaben erlangen Sie vertieftes pflegepädagogisches Fachwissen: Beispielsweise sind E-Teaching und auch methodisch-didaktische Konzepte im Bildungswesen und Lifelong-Learning-Bereich Teil des Curriculums. Die Anwendung von empirischen Ergebnissen garantiert eine forschungsbasierte Lehre.

Überblick



3 Semester
90 ECTS



Akademische*r Lehrer*in für
Gesundheits- und Krankenpflege¹



Organisationsform
berufsbegleitend



Hauptstandort
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 9.380 + ÖH Beitrag/Semester
ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleiterin: FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sabine Schweiger



Lehrveranstaltungsübersicht

LEHRVERANSTALTUNGEN			SWS ECTS		LEHRVERANSTALTUNGEN			SWS ECTS	
1. SEMESTER 30 ECTS	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschl. Training 1 ILV		2,5	5	2. SEMESTER 30 ECTS	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschl. Training 2 ILV	1,5	3	
	Didaktische Modelle und Konzepte ILV		1	2		Leistungsfeststellung und - beurteilung ILV	1	2	
	Einführung in die Bildungswissenschaft und Bildungstheorien ILV		1,5	3		EBN und Literaturrecherche ILV	1	2	
	Ethik und ethisches Handeln in der Pflegepraxis ILV	1,5	3	Einführung in die Pflegewissenschaft ILV		1	2		
	Pflegeepidemiologie mit Schwerpunkt Chronische Krankheiten ILV		1	2		Vertiefende Pflegeforschung ILV	0,5	1	
	Grundlagen der Kommunikation in der Lehre ILV	0,5	1	Mediendidaktik und E-Learning ILV		2	4		
	Lehrenden Professionalisierung ILV		1	2		Methodische Konzeption des Unterrichts 1 SE	1,5	3	
	Rhetorik und Präsentationstechnik UE		1	2		Methodische Konzeption des Unterrichts 2 SE	1,5	3	
	Vertiefung Simulationstraining im Ausbildungssetting		10	Coaching, Beratung und Konfliktmanagement SE		1	2		
	Instructor Professionalisierung ILV	0,5	1	Curricula- und Lehrplanentwicklung ILV		1	2		
	Simulationsdesign von Szenarien SE		1	2		Rechtsgrundlagen im Berufs- und Schulrecht ILV	0,5	1	
	Theoretische Grundlagen Simulationstraining ILV		1	2		Diversitätssensible Pflegekonzepte ILV	1,5	3	
	Simulationsbriefing und Debriefing ILV		1	2		Gesundheitsförderung und Prävention SE	1	2	
Simulationstraining PR	1,5	3	3. SEM 30 ECTS	Abschlussarbeit SE		3			
Vertiefung Praxismentoring		10		Abschlussprüfung		1			
Berufs- und hochschuldidaktische Konzepte in der Praxisanleitung ILV	0,5	1		Begleitseminar Abschlussarbeit SE	0,5	1			
Gesprächsführung im Setting der Praxisanleitung ILV	0,5	1		Projekt- und Prozessmanagement SE	1,5	3			
Rahmenbedingungen, Anleitungsmodelle & Konzepte in der Praxisanleitung ILV		1,5		3	Wissens- und Qualitätsmanagement SE	1	2		
Anleitungstraining in der Praxislernphase PR	1,5	3		Lehrpraxis PR		18			
Feedback & Beurteilung in der Praxislernphase SE	1	2		Reflexion PR	1	2			
					Abkürzungen				
					ECTS ILV	ECTS-Credits Integrierte	SE SWS	Seminar Semesterwochen-	

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits	SE	Seminar
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden
PR	Praktikum	UE	Übung

Anerkennung gemäß §65a GuKG Ausbildung für Lehraufgaben § 17 GuKG. Je nach Vertiefung: Praxisanleiter*in (gemäß §64 GuKG) oder Zertifikat „Simulationstraining im Ausbildungssetting“.

¹ je nach Vertiefung zusätzlich Praxisanleiter*in oder „Zertifikat Simulationstraining im Ausbildungssetting“.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/pp-ahl

Administration: anp@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4040

Primary Health Care Nursing

Akademischer Hochschullehrgang

Vertiefte Pflegekompetenz für eine zukunftsorientierte Primärversorgung

Die Primärversorgung in Österreich wird kontinuierlich ausgebaut, um den Zugang zu Gesundheitsleistungen zu verbessern und eine sektorenübergreifende, patient*innenzentrierte Begleitung und Versorgung sicherzustellen. Der akademische Hochschullehrgang Primary Health Care Nursing bereitet Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege darauf vor, erweiterte pflegerische Aufgaben in Primärversorgungseinheiten, Gruppenpraxen und freiberuflichen Tätigkeitsfeldern zu übernehmen.

Erweiterte Pflegekompetenz und wissenschaftlich fundierte Ausbildung

Im Mittelpunkt stehen Advanced Nursing Practice, integriertes Versorgungsmanagement, Gesundheitsförderung sowie Gesundheitsforschung und Epidemiologie. Die Studierenden lernen, Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen, individuelle und bevölkerungsbezogene Maßnahmen zu planen und die Gesundheitskompetenz verschiedener Zielgruppen zu stärken. Ergänzt wird dies durch wissenschaftliche Methoden zur Analyse und Bewertung gesundheitlicher Daten als Grundlage der Entscheidungsfindung sowie durch Ableitung fundierter Strategien in der Gesundheits- und Krankenpflege.

Berufliche Perspektiven und zukunftsweisende Qualifikation

Absolvent*innen sind als „Akademische*r Expert*in für Primary Health Care Nursing“ qualifiziert, erweiterte pflegerische Aufgaben in Primärversorgungseinrichtungen, ärztlichen Gruppenpraxen und Pflegeberatungsstellen zu übernehmen. Sie koordinieren Disease-Management-Programme und wirken an der Weiterentwicklung der Primärversorgung mit.

Überblick



2 Semester
60 ECTS



**Akademische*r Expert*in für
Primary Health Care Nursing**



**Organisationsform
berufsbegleitend**



Hauptstandort
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 5.600 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleiter: Lic. Marius Contor, MA BSc



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER 30 ECTS	Advanced Clinical Assessment & Pflegebedarfserhebung ILV	1	2
	Spezielle Labordiagnostik und Medikamentenmanagement ILV	1,5	3
	Ausgewählte Beratungs- und Schulungsmethoden ILV	1,5	3
	Beratung von Individuen, Gruppen und Organisationen ILV	1	2
	Versorgungsformen bei Akutfällen ILV	1	2
	Versorgungsformen bei chronisch Kranken und komplexen Fällen ILV	1	2
	Integrierte Versorgung im Lebensverlauf ILV	1	2
	Qualitative Forschungsmethoden ILV	1,5	3
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
	Quantitative Forschungsmethoden ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Assessment, Diagnostischer Prozess und Therapie chronischer Wunden ILV	2	4
	Management von Komorbiditäten bei chronischen Wunden ILV	0,5	1

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
2. SEMESTER 30 ECTS	Fallorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Inhaltsorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Nurse Care Coordinator ILV	0,5	1
	Qualitäts- und Risikomanagement ILV	1	2
	Rechtsgrundlagen in der Primärversorgung ILV	0,5	1
	Epidemiologie und Demographie ILV	1,5	3
	Evaluation, Health Impact & Health Technology Assessment (HIA, HTA) ILV	1	2
	eCounseling und eHealth ILV	1	2
	Elemente der Gesundheitskommunikation ILV	1	2
	Betreuungsangebote und Finanzierungssysteme im Sozial- und Gesundheitswesen ILV	1	2
	Digitalisierung im Gesundheitssystem ILV	0,5	1
	Interprofessionelles Arbeiten ILV	0,5	1
	Abschlussarbeit in Verbindung mit integrierter Versorgung SE	1	5
	Kommissionelle Abschlussprüfung		2

Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits
 ILV Integrierte Lehrveranstaltung
 SE Seminar
 SWS Semesterwochenstunden

Anschluss: Nach Absolvierung des akademischen Hochschullehrgangs ist für Bachelorabsolvent*innen ein nahtloser Übertritt in das a.o. Masterstudium (CE) für Advanced Nursing Practice oder Advanced Nursing Counseling möglich.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/phcn-ahl

Administration: phcn@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4680

Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege¹

Akademischer Hochschullehrgang

Für eine starke psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege

Ihre Pflegeexpertise im gehobenen Dienst wollen Sie künftig im Spezialgebiet der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege einbringen? Vertiefen Sie Ihre Berufserfahrung mit wissenschaftlichen Kompetenzen in diesem Bereich, um neurologisch, psychisch oder mental beeinträchtigte Menschen pflegerisch zu betreuen. Damit leisten Sie einen aktiven Beitrag, Stigmatisierung von psychiatrischen Erkrankungen auf individueller und auch gesellschaftlicher Ebene entgegenzuwirken.

Mehr Wissen für gezielte Wirkung

Sie schärfen Ihre Rolle im inter- und multiprofessionellen Team und verstärken Ihre Fähigkeiten für professionelle Kommunikation und Beziehungsgestaltung. Mit diesen essenziellen Kompetenzen unterstützen Sie Familien dabei, gesundheitsbezogene Entscheidungen selbstbestimmt zu treffen und helfen bei akuter Krisenbewältigung. So tragen Sie maßgeblich zur Stabilisierung und Unterstützung von Patient*innen und deren An- und Zugehörigen bei.

Intra- und extramural viele Möglichkeiten

Als Absolvent*in stehen Ihnen eine Vielzahl von Settings offen: Stationär, ambulant, in Tageskliniken, genauso wie in Primärversorgungszentren und Rehabilitationseinrichtungen pflegen und begleiten Sie Menschen unterschiedlicher Altersstufen. Auch Gesundheitsförderung, präventive Beratung oder Case and Care Management fallen in das Aufgabengebiet der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege.

Überblick



3 Semester
75 ECTS



Akademische*r Expert*in für
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege



Organisationsform
berufsbegleitend



Hauptstandort
Favoritenstraße 232, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 10.033,92 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleitung (WIGEV): Mag.^a Susanne Fesl, MSc
Qualitätsmanagement (Hochschule Campus Wien): FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Simone Grandy



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER 30 ECTS	Qualitative Methoden ILV	1	1
	Quantitative Methoden und Statistik ILV	1	1
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	2	2
	Berufsspezifische Rechtsgrundlagen VO	1	1
	Medizin 1 VO	2	2
	Psychologie, Pädagogik, Soziologie 1 VO	2	2
	3. Lernort: Schwerpunkt Deeskalations- und Sicherheitsmanagement PR	1	1
	3. Lernort: Supervision - Praxis der Selbstempathie PR	1	1
	Praktikum 1 einschließlich Reflexion und Supervision PR		8
	Begegnung und Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, einschließlich kultur-sensibler Modelle ILV	1	1
	Konzepte zur Entstehung psychischer Erkrankung ILV	1	1
	Personenzentrierte Modelle ILV	1	1
	Psychiatrie und Gesellschaft ILV	1	1
	Der Mensch in einer psychosozialen Krise ILV	1	1
	Mental Health Caring ILV	1	1
	Zielgruppen- und settingspezifische Gesprächstechniken ILV	2	2

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits	SE	Seminar
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunden
PR	Praktikum	VO	Vorlesung

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
2. SEMESTER 30 ECTS	Medizin 2 VO	2	2
	Psychologie, Pädagogik, Soziologie 2 VO	2	2
	Praktikum 2 einschließlich Reflexion und Supervision PR		7
	Betreuungssettings für Menschen mit psychischen Erkrankungen ILV	1	1
	Informatik und Social Media im Gesundheitswesen ILV	1	1
	Kreativität und Soziotherapie ILV	1	1
	Pflegeassessments und Pflegeprozess - settingspezifische Vertiefung ILV	1	1
	Erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen inkl. Sucht und Forensik ILV	3	3
	Menschen mit Behinderungen ILV	2	2
	Menschen mit neurologischen Erkrankungen ILV	1	1
	Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen ILV	2	2
	Psychogeriatrische Pflege ILV	1	1
	Wahlpflichtfächer (1 ECTS nach Wahl)		
	Ambulante psychiatrische Versorgung ILV	1	1
	Menschen in der psychosozialen Rehabilitation einschließlich Psychosomatik ILV	1	1
	Kommissionelle Abschlussprüfung		2
2. SEMESTER 30 ECTS	Schriftliche Abschlussarbeit SE		5
	3. Lernort: Vertiefende Konzepte in der Neurologie PR	1	1
	Praktikum 3 einschließlich Reflexion und Supervision PR		7
	3. Lernort: Affektregulierung durch Mentalisierung PR	1	1
	Praktikum 4 einschließlich Reflexion und Supervision PR		7

Anerkennung als Spezialisierung gemäß Paragraph 17 GuKG

Unsere Hochschullehrgänge entsprechen den Richtlinien der Marke Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband Pflegefortbildungspunkte (ÖGKV PFP®), die 2019 durch den Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) zur Unterstützung der Fortbildungsauswahl für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen (DGKP) ins Leben gerufen wurde.

¹ Für Mitarbeiter*innen des WIGEV: Absolvierung im Dienstverhältnis des WIGEV, Kostenübernahme der entsendenden Dienststelle erforderlich. Nach Maßgabe freier Plätze können Mitarbeiter*innen externer Träger oder Selbstzahler*innen aufgenommen werden.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/pgkp-ahl

Administration: pflge5@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4342

Public Health | Akademischer Hochschullehrgang

Gesundheitsförderung bei Personen, Familien, Schulen und Communities

Der akademische Hochschullehrgang Public Health richtet sich an erfahrene Fachkräfte aus den Pflege-, Sozial-, Gesundheitswissenschaften und Medizin. Nach Abschluss des Lehrgangs nehmen Sie eine eigenständige Rolle in der primären, sekundären und tertiären Prävention sowie in der Gesundheitsförderung ein. Sie agieren als Drehscheibe in der Abstimmung und Koordination zwischen unterschiedlichen Gesundheitsberufen und Versorgungsbereichen. Zu den Handlungsfeldern zählen: Regionen, Gemeinden, Familien, Betriebe, Schulen und Kindergärten.

Gesundheitskompetenz und Empowerment

Während Ihrer Ausbildung zum/zur Public Health Expert*in erwerben Sie das Know-how, um eigenständig nach gezielter Bedarfs- und Ressourcenerhebung die Gesundheitskompetenz von einzelnen Personen, Familien, Gemeinden und der Gesamtbevölkerung durch maßgeschneiderte Schulungs- und Edukationsprogramme zu fördern. Darüber hinaus erlangen Sie im Rahmen der Gesundheitsforschung, Gesundheitsstatistik und Epidemiologie das Wissen zum epidemiologischen Monitoring und der Datenanalyse. Diese Kompetenzen sind essenzielle Grundbausteine bei der Entwicklung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogrammen in Betrieben und Gemeinden.

Zielgruppenorientiert Gesundheitsbewusstsein unterstützen

Mit dieser Ausbildung eröffnen sich die unterschiedlichsten beruflichen Positionen im Gesundheitsbereich, wie z. B.: Community und Family Carer, Public Health Practitioner, Community Health Nurse, Family Nurse, School Nurse. Als Absolvent*in wirken Sie mit Ihrer Expertise an der spannenden Aufgabe mit, das noch neue Berufsfeld mitaufzubauen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Überblick



2 Semester
60 ECTS



Akademische*r Expert*in für
Public Health



Organisationsform
berufsbegleitend



Hauptstandort
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 5.600 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleiterin: FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Mogg, MPH



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS ECTS	
1. SEMESTER 30 ECTS	Ausgewählte Beratungs- und Schulungsmethoden ILV	1,5	3
	Beratung von Individuen, Gruppen und Organisationen ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei älteren Menschen ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei Menschen mit chronischen Erkrankungen ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei werdenden und jungen Familien ILV	1	2
	Gesundheitskompetenz ILV	1	2
	Globale Gesundheitssysteme und -politik ILV	1	2
	Lebensstilfaktoren und Determinanten von Gesundheit ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei Jugendlichen ILV	1,5	3
	Gesundheitsförderung und Prävention im Kindesalter ILV	1,5	3
	Qualitative Forschungsmethoden ILV	1,5	3
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
	Quantitative Forschungsmethoden ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS ECTS	
2. SEMESTER 30 ECTS	Fallorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Inhaltsorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Gesundheitsförderung in ausgewählten Betrieben ILV	1	2
	Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ILV	1	2
	Epidemiologie und Demographie ILV	1,5	3
	Evaluation, Health Impact & Health Technology Assessment (HIA, HTA) ILV	1	2
	eCounseling und eHealth ILV	1	2
	Elemente der Gesundheitskommunikation ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei vulnerablen Bevölkerungsgruppen ILV	1	2
	Abschlussarbeit SE	1	5
	Kommissionelle Abschlussprüfung		2
	Projektplanung in der Gesundheitsförderung und Prävention ILV	1	2

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Anschluss: Nach Absolvierung des akademischen Hochschullehrgangs ist für Bachelorabsolvent*innen ein nahtloser Übertritt in das a.o. Masterstudium (CE) für Advanced Nursing Practice oder Advanced Nursing Counseling möglich.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/ph-ahl

Administration: ph@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4680

Advanced Nursing Counseling

a.o. Masterstudium (Continuing Education)

Wissen rund um die Gesundheit stärken

Gesundheits- und Pflegeberatung gewinnt in der professionellen Pflege immer mehr an Bedeutung. Das außerordentliche Masterstudium stellt diese in den Fokus und deckt dabei die ganze Bandbreite von kompetenz- und lösungsorientierter, präventiver und gesundheitsfördernder Beratung für Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen ab. Aktuelle Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft und -forschung bilden dabei eine wichtige Säule. Im Masterprogramm setzen Sie sich damit auseinander und lernen evidenzbasierte Pflege in die Beratung zu integrieren.

Beratung steht im Vordergrund

Sie befassen sich mit ausgewählten klinischen Krankheitsbildern wie etwa demenziellen oder onkologischen Erkrankungen. Im Rahmen einer theoriegeleiteten Beratungspraxis lernen Sie relevante Beratungskonzepte und Gesprächstechniken. Um erfolgreich Beratungsgespräche führen zu können, geht es auch darum, organisationsbezogen die vorhandenen Ressourcen und das soziale Umfeld von Patient*innen und Klient*innen zu berücksichtigen.

Wo Sie arbeiten

Das Masterprogramm eröffnet Ihnen mit Berufserfahrung Schlüsselpositionen in der Gesundheits- und Pflegeberatung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen im stationären, teilstationären und ambulant-mobilen Bereich. Es besteht die Möglichkeit, in der Entlassungsberatung, im Case- und Caremanagement oder in der Pflege- und Organisationsberatung zu arbeiten. Aber auch Beratung in betrieblicher Gesundheitsförderung oder Coaching in einer selbständigen Praxis sind Zukunftsperspektiven.

Überblick



4 Semester
120 ECTS



Master of Science (Continuing Education), MSc (CE)



Organisationsform
berufsbegleitend



Hauptstandort
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 13.127 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleiterin: FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sabine Schweiger



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER 30 ECTS	Angewandte Advanced Nursing Practice ILV	1,5	3
	Ethik und ethisches Handeln in der Pflegepraxis ILV	1	2
	Pflege und chronische Krankheiten ILV	1,5	3
	Klinisches Assessment ILV	1	2
	Pathologie/Pathophysiologie ILV	1	2
	Pharmakologie ILV	0,5	1
	Beratungsmethoden und Beratungsprozesse ILV	1,5	3
	Beratungstheorien und -konzepte ILV	1,5	3
	Fachenglisch und Englische Fachliteraturarbeit ILV	1	2
	Vertiefung Pflegewissenschaft ILV	2	5
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
	Wahlpflichtfächer Pflegeexpertise (2 ECTS nach Wahl)		
	Evidenzbasierte Pflege von Erwachsenen VO	1	2
2. SEMESTER 30 ECTS	Evidenzbasierte Pflege von Kindern und Jugendlichen VO	1	2
	Public Health VO	1	2
	Angewandte Pflegeforschung ILV	1	2
	Qualitative Methoden ILV	1,5	3
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Beratungspraxis und Reflexion PR	1,5	3
	Grundlagen der Kommunikation in Counseling ILV	1	2
	Rhetorik UE	0,5	1
	Inhaltsorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Settingorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	3	6
	Beratung in Gruppen und sozialen Systemen ILV	1,5	3
	Beratungssimulation UE	1	2
	Schnittstellenmanagement in der Pflege ILV	1	2

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
3. SEMESTER 30 ECTS	Case- und Caremanagement - Grundlagen und Fallebene ILV	1,5	3
	Case- und Caremanagement auf Systemebene und Evaluation ILV	1	2
	Forschungsbasierte Pflegepraxis ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention ILV	2	4
	Personenbezogene Education, Counseling, Kommunikation ILV	2	4
	Internationalisation of Counseling ILV	1	2
	Projekt- und Qualitätsmanagement SE	2	4
	Beratungsprofessionalisierung ILV	1,5	3
	Fallorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1	2
	Schulungs- und Vermittlungskonzepte in der Pflegepraxis ILV	1	2
4. SEM 30 ECTS	Masterarbeit Begleitseminar SE	0,5	2
	Masterthesis		18
	Masterthesis Examination		2
	Digitale Gesundheitskompetenz ILV	1,5	3
	Rechtsgrundlagen in der Pflegeberatung UE	1	2
	Sozialsystem und Selbständigkeit VO	1	2
	Strukturen, Einrichtungen und Finanzierung des Gesundheitswesens VO	0,5	1

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits	SWS	Semesterwochen-
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung	UE	stunden
PR	Praktikum	VO	Übung
SE	Seminar		Vorlesung

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Anerkennung

als Weiterbildung für „Pflegeberatung“ gemäß § 64 Gesundheits- und Krankenpflegegesetz GuKG

Mehr Informationen: hcw.ac.at/anc-mce

Administration: anp@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4040

Advanced Nursing Education

a.o. Masterstudium (Continuing Education)

Lehr- und Lernprozesse gestalten

Mit Advanced Nursing Education qualifizieren Sie sich für Pflegepädagogik und Hochschuldidaktik und Sie werden befähigt für eine Lehrtätigkeit in der angewandten Pflegewissenschaft. Sie verbinden Ihre bisherige Berufspraxis mit Wissenschaft und Forschung und Sie sind offen für die Methodenvielfalt in der Didaktik. Es liegt Ihnen, mit Lernenden zu kommunizieren, sie für neue Wissensgebiete zu gewinnen und sie für selbst organisierte Lernprozesse zu motivieren.

Qualifikation für Lehraufgaben und Bildungsmanagement

Sie erlangen das Wissen über die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, Leistungsüberprüfung sowie über methodisch-didaktische Konzepte im Hochschul- und Lifelong-Learning-Bereich, wie E-Learning und E-Teaching. Darüber hinaus erlangen Sie das Know-how über empirische Forschungsmethoden und Studiendesigns sowie Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren. Neben dem vertieften Fachwissen lernen Sie forschungsbasierte Lehre im Gesundheits- und Krankenpflegekontext umzusetzen.

Karrierechancen

Sie haben im gehobenen Dienst für die Gesundheits- und Krankenpflege bereits Berufserfahrung gesammelt. Als Absolvent*in von Advanced Nursing Education lehren Sie in öffentlichen und privaten Ausbildungseinrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Neben der Lehre engagieren Sie sich in der Forschung oder Sie sind im Informations-, Wissens- oder Bildungsmanagement aktiv.

Überblick



4 Semester
120 ECTS



Master of Science (Continuing Education), MSc (CE)



Organisationsform
berufsbegleitend



Hauptstandort
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 13.127 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleiterin: FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sabine Schweiger



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER 30 ECTS	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschließlich Training 1 ILV	2	4
	Methodische Konzeption des Unterrichts 1 ILV	1	2
	Angewandte Advanced Nursing Practice ILV	1,5	3
	Ethik und ethisches Handeln in d. Pflegepraxis ILV	1	2
	Pflege und chronische Krankheiten ILV	1,5	3
	Bildungswissenschaft und Bildungstheorien ILV	1	2
	Didaktische Konzepte/Hochschuldidaktik ILV	1,5	3
	Fachenglisch und Englische Fachliteraturarbeit ILV	1	2
	Vertiefung Pflegewissenschaft ILV	2	5
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
	Wahlpflichtfächer Pflegeexpertise (2 ECTS nach Wahl)		
	Evidencebasierte Pflege von Erwachsenen VO	1	2
2. SEMESTER 30 ECTS	Evidencebasierte Pflege von Kindern und Jugendlichen VO	1	2
	Public Health VO	1	2
	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschließlich Training 2 ILV	3	6
	Leistungsfeststellung und -beurteilung ILV	1,5	4
	Bildungsmanagement ILV	1,5	3
	Angewandte Pflegeforschung ILV	1	2
	Qualitative Methoden ILV	1,5	3
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Grundlagen der Kommunikation in Education ILV	1	2
	Lehrpraxis und Reflexion PR	1,5	3
	Methodische Konzeption des Unterrichts 2 ILV	1	3
	Rhetorik UE	0,5	1

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
3. SEMESTER 30 ECTS	Forschungsbasierte Pflegepraxis ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention ILV	2	4
	Personenbezogene Education, Counseling, Kommunikation ILV	2	4
	Projekt- und Qualitätsmanagement SE	2	4
	Mediendidaktik und Medienpädagogik ILV	2	4
	Bildungspolitik und Hochschulrecht ILV	1	2
	Curricula- und Lehrplanentwicklung SE	2	4
	Coaching, Beratung und Krisenmanagement SE	0,5	1
	Lehrenden Professionalisierung ILV	1,5	3
4. SEMESTER 30 ECTS	Internationalisation of learning and teaching ILV	1	2
	Masterthesis		18
	Masterthesis Begleitseminar SE	0,5	2
	Masterthesis Examination		2
	E-Learning und E-Teaching SE	3	6

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
PR	Praktikum
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Anerkennung gemäß § 65a GuKG als Ausbildung für Lehraufgaben i.V.m. § 17 GuKG

Mehr Informationen: hcw.ac.at/ane-mce

Administration: anp@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4040

Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement

a.o. Masterstudium (Continuing Education)

Pflegemanagement

Im Pflegemanagement gilt es, moderne Führungs- und Managementkonzepte umzusetzen, um den gesundheitsökonomischen Herausforderungen effektiv zu begegnen.

Management und Forschung verbinden

Es liegt an Ihnen, die nachhaltige Implementierung einer wissenschaftsgeleiteten Pflege mitzugestalten. Anhand von Forschungsfragen aus der Praxis analysieren, überprüfen und begründen Sie Forschungsergebnisse und lernen, Forschung nachhaltig in der Praxis zu verankern. Neben vertiefenden Inhalten zur Grundausbildung widmen Sie sich Managementaufgaben wie Personalführung und Einsatzplanung. Weiters werden Sie für Aufgaben im Qualitäts- und Projektmanagement sowie für das Change- und Wissensmanagement in der Pflege ausgebildet.

Gefragt am Arbeitsmarkt

Mit dem Masterprogramm reagieren Sie professionell auf den ökonomischen Druck im Gesundheitswesen, indem Sie neue Managementkonzepte entwerfen und umsetzen. Es stehen Ihnen Schlüsselpositionen im mittleren und oberen Management von öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen offen und Sie tragen die Verantwortung für das Qualitäts-, Projekt- oder Riskmanagement sowie für das Controlling in Stabsstellen des Gesundheitswesens.

Überblick



4 Semester
120 ECTS



**Master of Science (Continuing
Education), MSc (CE)**



**Organisationsform
berufsbegleitend**



Hauptstandort
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 13.127 + ÖH Beitrag/Semester
+ ggf. Kostenbeitrag

Studienprogrammleiterin: FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sabine Schweiger



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER 30 ECTS	Angewandte Advanced Nursing Practice ILV	1,5	3
	Ethik und ethisches Handeln in d. Pflegepraxis ILV	1	2
	Pflege und chronische Krankheiten ILV	1,5	3
	Controlling VO	1	2
	Finanz- und Rechnungswesen VO	2	2
	Grundlagen Leadership und Organisation ILV	2,5	5
	Grundlagen Personalmanagement VO	1	2
	Fachenglisch und Englische Fachliteraturarbeit ILV	1	2
	Vertiefung Pflegewissenschaft ILV	2	5
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
	Wahlpflichtfächer Pflegeexpertise (2 ECTS nach Wahl)		
	Evidencebasierte Pflege von Kindern und Jugendlichen VO	1	2
2. SEMESTER 30 ECTS	Public Health VO	1	2
	Evidencebasierte Pflege von Erwachsenen VO	1	2
	Leadership Simulation UE	0,5	1
	Verhandlungsführung, Delegation und Subdelegation ILV	1	2
	Wissens- und Changemanagement ILV	2,5	5
	Angewandte Pflegeforschung ILV	1	2
	Qualitative Methoden ILV	1,5	3
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Angewandtes Pflegemanagement ILV	2,5	5
	Case- und Caremanagement ILV	1,5	3
	Personalentwicklung ILV	1	2
	Grundlagen der Kommunikation in Management ILV	1	1
	Managementpraxis und Reflexion PR	1	2
	Rhetorik UE	0,5	1

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
3. SEMESTER 30 ECTS	Forschungsbasierte Pflegepraxis ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention ILV	2	4
	Personenbezogene Education, Counseling, Kommunikation ILV	2	4
	Internationalisation of management and leadership SE	2	4
	Projekt- und Qualitätsmanagement SE	2	4
	Krisen- und Risikomanagement ILV	1,5	3
	Management Professionalisierung ILV	2	4
	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing ILV	1,5	3
4. SEM 30 ECTS	Masterthesis		18
	Masterthesis Begleitseminar SE	0,5	2
	Masterthesis Examination		2
	Gesundheitsökonomie ILV	1	2
	Organisationsformen in Gesundheits- und Sozialsystemen ILV	1	2
	Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe UE	2	4

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
PR	Praktikum
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Anerkennung gemäß § 65a GuKG als Ausbildung für Führungsaufgaben i.V.m. § 17 GuKG

Mehr Informationen: hcw.ac.at/anp-mce

Administration: anp@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4040

Health Assisting Engineering | Masterstudium

Querschnittsmaterie Technik und Gesundheit

Als Techniker*in oder Gesundheitsexpert*in verbessern Sie die Lebensqualität von Menschen mithilfe innovativer technischer Produkte. Dieses Masterstudium vereint Technik und Gesundheitswissenschaften und bringt Sie – egal, von welcher der beiden Sparten Sie kommen – fachlich weiter.

Interdisziplinarität: Voneinander lernen

Zu Beginn erwerben Techniker*innen Grundkenntnisse in Anatomie, Physiologie und Gesundheitswissenschaften. Gesundheitsexpert*innen holen Grundlagen in Informatik, Elektrotechnik und Kommunikationstechnologien nach. Durch die Zusammenführung der beiden Gruppen haben die Studierenden die Möglichkeit, voneinander zu lernen und gemeinsam an interdisziplinären Projekten zu arbeiten. Der praxisorientierte Unterricht findet in technischen Labors oder im Bewegungslabor statt.

An der Schnittstelle von Technik und Gesundheit

Mit dem Studienabschluss sind Sie eine*r von wenigen ausgebildeten Expert*innen mit gebündeltem Know-how in Technik und Gesundheit. Nach dem Studium haben Sie ausgezeichnete Karrierechancen als Applikationsexpert*in, Produktentwickler*in, Berater*in, Trainer*in, Studiendesigner*in bzw. -koordinator*in, als Projekt-, Produkt- oder Innovationsmanager*in oder Wissenschaftler*in.

Überblick



4 Semester
120 ECTS



**Master of Science in
Natural Sciences (MSc)**



**Organisationsform
berufsbegleitend**



**25
Studienplätze**



Hauptstandort
Favoritenstraße 232
1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch, teilweise Englisch



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiter: FH-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. **Franz Werner**

Lehrveranstaltungsübersicht

LEHRVERANSTALTUNGEN		SWS ECTS	
1. SEMESTER 30 ECTS	Assistierende Technologien VO	1	2
	Barrierefreiheit und Diversity ILV	1	2
	Einführung in Health Assisting Engineering VO	1	2
	Angewandte Mathematik ILV	1,5	3
	Angewandtes Interdisziplinäres Wissensmanagement ILV	0,5	1
	Epidemiologie VO	0,5	1
	Modelle, Konzepte und Klassifikationen im Gesundheitswesen ILV	1,5	3
	Niveaualgleich Entwicklung und Innovation	16	
	Allgemeine Pathologie und Hygiene VO	0,5	1
	Anatomie und Physiologie ILV	2,5	5
	Ausgewählte Krankheitsbilder ILV	1	2
	Analyse der Handlungsfähigkeit von Menschen ILV	1,5	3
	Anatomie in vivo ILV	1	1
	Bewegungsanalyse und Biomechanik ILV	2	4
	Niveaualgleich Implementierung und Applikation	16	
	Einführung in die Informatik ILV	2,5	5
	Kommunikationssysteme und Datensicherheit ILV	1,5	3
	Elektronische Bauelemente und Digitaltechnik ILV	2,5	5
	Sensoren und Aktoren ILV	1,5	3
2. SEMESTER 30 ECTS	Assessments SE	1	2
	Funktionelle Anatomie und Biomechanik SE	1	2
	Qualitative Methoden der Bedarfsermittlung und Evaluation ILV	2	4
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Exkursion SE	1,5	2
	Ideen und Innovationen ILV	1,5	2
	User Experience Design ILV	1,5	2
	Konzeption von medizinisch-technischen Geräten ILV	1	3
	Mikrocontroller Anwendungen ILV	1,5	3
	Requirements Engineering ILV	1,5	3
	Clinical Research SE	1	2
	Ethik in der Forschung ILV	0,5	1
	Exposé SE	0,5	1
3. SEMESTER 30 ECTS	Ausgewählte Gesprächssettings UE	2	2
	Grundlagen des Innovations-, Technologie- und Produktmanagements ILV	2	4
	Produktrealisierung SE	1	6
	Wissenschaftliches Projektmanagement und Förderwesen ILV	1	2
	Evidence based practice SE	1	2
	Spezifische Rechtsgrundlagen ILV	2	4
	Wahlpflichtfächer (10 ECTS nach Wahl)		
	Fachspezifische Vertiefung 1 ILV	1,5	3
	Fachspezifische Vertiefung 2 ILV	1	2
	Mobile App Development ILV	2,5	5
	Modellbildung und Simulation SE	2,5	5
	Gesundheitssysteme und Versorgungsmodelle im internationalen Vergleich VO	1	2
	Prothetik ILV	1	2
	Current Topics in Digital Health ILV	1	2
	Journal Club zu Digital Health SE	0,5	1
4. SEM 30 ECTS	Telehealth in Theorie und Praxis ILV	1	2
	Current topics & Journal club - Handlungswissenschaften UE	1	2
	Ausgewählte Befundungs- und Messverfahren ILV	1,5	3
	Occupational Science ILV	1,5	3
	Current topics & Journal club - Bewegungswissenschaft UE	1	2
	Ausgewählte Beratungstechniken und -methoden ILV	1,5	2
	e-counseling und Tele-Health ILV	1,5	3
	Masterprüfung	1	
	Masterthesis	20	
	Seminar zur Masterthesis SE	1	2
	Grundlagen der Technikfolgenabschätzung ILV	1	2

Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/hae-m

Administration: hae@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4380

Die Vielfalt im Überblick

APPLIED LIFE SCIENCES

BACHELORSTUDIUM

- Bioengineering
- Molekulare Biotechnologie
- Nachhaltige Verpackungstechnologie
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement

MASTERSTUDIUM

- Bioinformatik
- Bioprocess Engineering
- Biotechnologisches Qualitätsmanagement
- Molecular Biotechnology
- Packaging Technology and Sustainability
- Sustainability Assessment and Resource Management

TECHNIK

BACHELORSTUDIUM

- Angewandte Elektronik und Technische Informatik
- Clinical Engineering
- Computer Science and Digital Communications
- High Tech Manufacturing

MASTERSTUDIUM

- Advanced Manufacturing Technologies and Management
- Green Mobility
- Health Assisting Engineering
- Health Tech and Clinical Engineering
- IT-Security
- Multilingual Technologies
- Software Design and Engineering
- Technische Informatik
- Technisches Management

BAUEN UND GESTALTEN

BACHELORSTUDIUM

- Architektur – Green Building
- Bauingenieurwesen – Baumanagement

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Technische Gebäudeausstattung

MASTERSTUDIUM

- Architektur – Green Building
- Bauingenieurwesen – Baumanagement

VERWALTUNG, WIRTSCHAFT, SICHERHEIT, POLITIK

BACHELORSTUDIUM

- Integriertes Sicherheitsmanagement
- Public Management

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Tax Management | BPr

MASTERSTUDIUM

- Integriertes Risikomanagement
- Public Management
- Tax Management

GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

BACHELORSTUDIUM

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Hebammen
- Logopädie
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

AKADEMISCHER HOCHSCHULEHRGANG

- Sonography

ANGEWANDTE PFLEGEWISSENSCHAFT

BACHELORSTUDIUM

- Gesundheits- und Krankenpflege

AKADEMISCHER HOCHSCHULEHRGANG

- Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege
- Kinder- und Jugendlichenpflege
- Pflegepädagogik
- Primary Health Care Nursing
- Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Public Health

MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Advanced Nursing Counseling | MSc (CE)
- Advanced Nursing Education | MSc (CE)
- Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement | MSc (CE)

SOZIALWISSENSCHAFTEN

BACHELORSTUDIUM

- Soziale Arbeit
- Elementarpädagogik

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Elementarpädagogik | BPr

MASTERSTUDIUM

- Kinder- und Familienzentrierte Soziale Arbeit
- Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit
- Sozialwirtschaft

Impressum

Medieninhaber: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW), Favoritenstraße 232, 1100 Wien | Druck: Gerin | Fotocredits: HCW/Schedl (S 1–5, 13, 15, 21–25), iStock/Paperkites S 9, Shutterstock.com (Cat Box S 17, kurhan S 19) WIGEV/Lux S 11 | vorbehaltlich allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler | © Hochschule Campus Wien, Oktober 2025

Hochschule Campus Wien

Mit über 9.000 Studierenden am Campus Altes Landgut, einem weiteren Standort und zwei Kooperationsstandorten, ist die Hochschule Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Angewandte Pflegewissenschaft, Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Technik sowie Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit, Politik steht ein Angebot von nahezu 70 Studienprogrammen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl. Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung wird in zehn fachspezifischen Forschungszentren gebündelt. Fort- und Weiterbildung in Form von Seminaren, Modulen und Zertifikatsprogrammen deckt die Hochschule über die Campus Wien Academy ab. Die Hochschule Campus Wien ist Gründungsmitglied im Bündnis Nachhaltige Hochschulen.

Die Hochschule Campus Wien bietet Vernetzung für Studierende, Absolvent*innen, Lehrende, Forschende und Mitarbeiter*innen ebenso wie für Unternehmen, Organisationen und öffentliche Einrichtungen. Aktivitäten und Angebote finden Sie auf www.campusnetzwerk.ac.at.

Kontakt Gesundheits- und Krankenpflege

Studienbereiche 1-4

- T: +43 1 606 68 77-4000, pflge@hcw.ac.at, Favoritenstraße 222, 1100 Wien

Studienbereiche 5-7, in Kooperation mit dem Wiener Gesundheitsverbund

- T: +43 1 606 68 77-4570, pflge.wigev@hcw.ac.at, Favoritenstraße 232, 1100 Wien

Kooperationsstandorte

- Barmherzige Brüder Wien | T: +43 1 211 21-1310, pflge_1020@hcw.ac.at
Johannes von Gott-Platz 1, 1020 Wien
- Vinzentinum Wien | T: +43 1 710 888-001, pflge_1030@hcw.ac.at
Kundmanngasse 21-23, 1030 Wien



+43 676 34 82 531

hcw.ac.at

